

# PSL Systemtechnik erhält 57.000 Euro Fördermittel vom Land

Der Landesbeauftragte für Landesentwicklung, Matthias Wunderling-Weilbier, überreichte den Zuwendungsbescheid der NBank an das Freiheiter Unternehmen.

Von Ralf Gießler

**Freiheit.** Der Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung, Matthias Wunderling-Weilbier, übergab einen Zuwendungsbescheid der NBank an die PSL Systemtechnik GmbH in der Freiheit. Die NBank unterstützt unter anderem Firmen dabei, zum Beispiel Unternehmensideen umzusetzen. Bei der kleinen Feierstunde waren neben Geschäftsführer Dr. Jens Pfeiffer und Dipl.-Ing. Boris Peinemann (beide PSL) auch Bernd Schnäker vom Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig sowie der Osteroder Bürgermeister Klaus Becker zugegen.

Die Freiheiter Betriebsstätte wird mit einem Kostenvolumen von rund 231.000 Euro im Bereich der Maschinen und Anlagen und der Einrichtung erweitert. Hierfür werden 57.825 Euro Fördermittel fließen, die der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) sowie dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) entstammen. Förderzweck ist die Erweiterung der Betriebsstätte der PSL Systemtechnik GmbH in der Baumhofstraße.

Das Unternehmen wurde 1999 aus der Technischen Universität Clausthal-Zellerfeld heraus von Dr. Jens Pfeiffer gegründet und hatte dort bis April 2015 seinen Sitz. Aufgrund der erfolgreichen Expansion des Unternehmens erfolgte im Jahr 2015 die Verlagerung des Betriebs an den jetzigen Sitz in Osterode/Freiheit.

In der Hauptsache entwickelt und fertigt das Unternehmen hochwertige Laborgeräte für die Erdölindustrie. Die Förderung bewirkt die Schaffung von mindestens drei



Dipl.-Ing. Boris Peinemann, Head of Design and Manufacturing, und Dr. Jens Pfeiffer, Geschäftsführer, mit Matthias Wunderling-Weilbier, Landesbeauftragter für regionale Landesentwicklung im Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig und Osteroder Bürgermeister Klaus Becker (von links).

FOTO: RALF GIEBLER / HK

**„Im Harz ist eine Art Aufbruchstimmung zu erkennen. Die kommunale Familie in Form der Stadt, der Wissenschaft und der Unternehmen kooperieren gut, das ist toll.“**

**Matthias Wunderling-Weilbier**, Landesbeauftragter

neuen Arbeitsplätzen am Standort Osterode und leistet damit einen Beitrag zur Stärkung und Stabilisierung der Strukturen in der Harzregion.

Matthias Wunderling-Weilbier sagte in seiner Ansprache, dass im Landkreis Göttingen eine bemerkenswerte Entwicklung festzustellen sei. Der Harz sei leistungsstark und zukunftsorientiert.

Bürgermeister Becker pflichtete ihm bei: „Es wird in Osterode investiert. Ich bin froh darüber, dass man das zeigen kann und sich etwas tut.“ Dr. Jens Pfeiffer bemerkte dazu, dass das Unternehmen sehr mit Os-

terode zufrieden sei: „Hier sind gute Voraussetzungen vor Ort, zum Beispiel ist die Fluktuation von Arbeitskräften nicht so ausgeprägt wie in anderen Städten.“

Landesbeauftragter Matthias Wunderling-Weilbier ergänzte: „Im Harz ist eine Art Aufbruchstimmung zu erkennen. Die kommunale Familie in Form der Stadt Osterode, der Wissenschaft und der Unternehmen kooperieren gut, das ist toll.“

Mit einer kleinen Unternehmenspräsentation und einem kurzen Rundgang durch den Betrieb endete die Veranstaltung.